

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	5
Vorwort.....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	15
I Einführung.....	19
A Einleitende Worte.....	19
B Der <i>Status Quo</i>	19
1 Ziel der Untersuchung.....	21
2 Aufbau der Untersuchung.....	22
II Ausgangslage.....	25
A Historie.....	25
1 Die frühe Rechtsprechung des Gerichtshofes der EU.....	25
2 Die Grundsatzurteile des EGMR.....	26
3 Die Beitrittsverhandlungen im Detail.....	29
a Der Beitrittsvertrag sowie weitere Regelwerke.....	34
b Verhältnis der Beitrittsdokumente zueinander.....	35
c Das Gutachtenverfahren vor dem EuGH.....	36
B Zweck des Beitritts.....	38
1 Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.....	38
2 Kohärenz des europäischen Grundrechtsschutzes.....	39
3 Beteiligungsmöglichkeit der EU am Kontrollmechanismus der EMRK.....	41
4 Schutz des Einzelnen.....	42
III Individualrechtsschutz in der Unionsrechtsordnung.....	45
A Rechtsschutzsystem der EU.....	45
1 Rechtsschutz durch Direktklagen.....	46
a Eine kurze Chronik.....	47
aa Geplante Änderungen im Verfassungskonvent.....	49
ab Änderungen durch den Vertrag von Lissabon.....	50
b Klagebefugnis und Klagegegenstand nach Art 263 Abs 4 Alt 1 und 2 AEUV.....	51
c Klagebefugnis und Klagegegenstand nach Art 263 Abs 4 Alt 3 AEUV.....	52
ca Rechtsakte mit Verordnungskarakter.....	53
caa Wortlautinterpretation.....	55
cab Historische Interpretation.....	56
cac Systematische Interpretation.....	60
cad Führt die teleologische Auslegung zu einem anderen Ergebnis?.....	63

cb	Unmittelbare Betroffenheit	65
cc	Fehlen von Durchführungsmaßnahmen	66
cd	Anwendung der Klagefrist des Art 263 Abs 6 AEUV?	69
d	Abgrenzung und Zusammenfassung	70
2	Rechtsschutz durch das Vorabentscheidungsverfahren	71
a	Anwendungsbereich	72
b	Das Vorlageverfahren im Dienste des Individualrechtsschutzes	73
ba	Unionsrechtliche Sanktionsmöglichkeiten bei unterlassener Vorlage.....	74
bb	Mitgliedstaatliche Sanktionsmöglichkeiten bei unterlassener Vorlage.....	75
bc	Konventionsrechtliche Sanktionsmöglichkeiten bei unterlassener Vorlage.....	76
3	Fehlende Grundrechtsbeschwerde im Unionsrecht	77
B	Äquivalenter Rechtsschutz auf EU-Ebene?	79
1	Die Verfahrensgarantien der EMRK.....	79
a	Das Recht auf ein faires Verfahren	79
b	Das Recht auf wirksame Beschwerde	81
2	Das unionsrechtliche Grundrecht auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz	83
3	Umfang und Stil der Luxemburger Rechtsprechung	84
4	Fazit	87
IV	EMRK-Beitritt der EU	89
A	Formale und völkerrechtliche Voraussetzungen eines Beitritts.....	89
1	Formale Anpassungen innerhalb der EU	89
a	Völkerrechtspersönlichkeit der EU	90
b	Art 6 Abs 2 EUV	92
2	Formale Anpassungen in der EMRK bzw im Europarat selbst.....	93
a	Art 59 Abs 2 EMRK.....	93
b	Notwendigkeit weiterer Anpassungen	95
3	Ein Beitrittsvertrag als gemischte Übereinkunft?.....	95
4	Vertragsschlussverfahren	99
a	Vertragsschlussverfahren auf Seiten der EMRK.....	99
b	Vertragsschlussverfahren auf Seiten der EU	100
c	Ratifikation und Zustimmung durch die Mitgliedstaaten.....	101
ca	Österreich	102
caa	Genehmigung eines Ratsbeschlusses als Mitgliedstaat der Union.....	104
cab	Ratifikation eines Beitrittsvertrags als EMRK- Vertragspartei.....	104
cb	Deutschland.....	105
cba	Genehmigung eines Ratsbeschlusses als Mitgliedstaat der Union.....	106
cbb	Ratifikation eines Beitrittsvertrags als EMRK- Vertragspartei.....	107
B	Modalitäten der EU-Mitgliedschaft in der EMRK	108

1	Die EU im Europarat	108
a	Formelle Verflechtungen und gemeinsame Übereinkommen	110
b	Institutionelle Auswirkungen eines EMRK-Beitritts der EU	112
ba	Personelle Beteiligung	112
baa	Parlamentarische Versammlung	112
bab	Ministerkomitee	113
bac	EGMR	119
bb	Finanzielle Beteiligung	122
2	Rang der EMRK in der Unionsrechtsordnung	122
a	Die EMRK im Mezzaninrang?	123
b	Die EMRK im (Quasi-)Primärrechtsrang	125
c	Konsequenzen	129
3	Umfang des Beitritts	130
a	Beitritt zur EMRK, zum 1. ZP und zum 6. ZP	131
b	Beitritt zu weiteren Zusatzprotokollen	135
ba	Bindung der Mitgliedstaaten an Unionsrecht	138
bb	Bindung der Mitgliedstaaten an Unionsgrundrechte	140
baa	Allgemeine Rechtsgrundsätze	140
bbb	Die GrC	143
	• Die Durchführung des Unionsrechts	143
	• Der Anwendungsbereich des Unionsrechts, insbesondere die Einschränkung von Grundfreiheiten	146
bbc	Die EMRK	150
bc	Zwischenfazit	152
bd	Auswirkung auf die Mitgliedstaaten	152
bda	Unionsrechtliche Bindung	153
bdb	Grundsätzlich keine erweiterte völkerrechtliche Bindung der Mitgliedstaaten	155
bdc	Verantwortlichkeit vor dem EGMR im Rahmen des <i>Co-respondent</i> -Mechanismus	155
	• Unmittelbarer indirekter Vollzug	157
	• Mittelbarer indirekter Vollzug	158
	• Einschränkung von unionsrechtlich garantierten Rechtspositionen, insbesondere Grundfreiheiten	160
	• Allgemeines Diskriminierungsverbot und Unionsbürgerschaft	160
	• Unterlassungen	161
be	Fazit – <i>Spill-over</i> -Effekt durch weitere Ratifikation von Zusatzprotokollen durch die Union (?)	161
c	Beibehaltung der <i>Bosphorus</i> -Formel bei weitergehender Bindung der Mitgliedstaaten?	162
d	Bindung der EU an weitere Abkommen des Europarates	164
e	Potentieller Vollbeitritt der EU zum Europarat	165
4	Vorbehalte	165
a	Vorbehalte der EU	166
b	Vorbehalte der Mitgliedstaaten	166
5	Jurisdiktion des EGMR	169

a	Kein Ausschluss der Kontrolle von Primärrecht	169
b	Kein Ausschluss der Kontrolle im Bereich der GASP	171
ba	Verantwortlichkeit <i>ratione personae</i> im Rahmen internationaler Organisationen.....	172
bb	Zurechnungsregeln im Beitrittsvertrag von 2013	174
bc	Kontrolle von Normen und Maßnahmen entsprechend dem Beitrittsvertrag von 2013	176
bd	Unvereinbarkeit der Jurisdiktion des EGMR mit den besonderen Merkmalen der Union?.....	178
c	Kontrolle von Maßnahmen von EU-Agenturen.....	180
C	Zusammenspiel der beiden Gerichtshöfe.....	181
1	Problembereiche.....	182
a	Autonomie des Unionsrechts	182
b	Auslegungsmonopol des Gerichtshofes.....	184
c	Gefahrenpotential durch einen Beitritt der EU zur EMRK	185
d	Eckpunkte der Ausführungen des Gerichtshofes zur Autonomie des Unionsrechts im Gutachten 2/13, <i>EMRK II</i>	189
da	Art 53 GrC versus Art 53 EMRK	190
db	Der Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens.....	192
dc	Das 16. ZP zur EMRK	194
2	Passivlegitimation – der <i>Co-respondent</i> -Mechanismus	196
a	Anwendungsbereich und Wirkung	198
b	Verfahren	204
ba	Freiwilligkeit des Verfahrens.....	208
bb	Beibehaltung der <i>Bosphorus</i> -Rechtsprechung?	211
bc	Erschöpfung des Instanzenzuges.....	212
bd	Die Mitgliedstaaten als <i>co-respondents</i>	217
be	Gleichzeitige Beschwerde gegen EU und Mitgliedstaaten	220
bf	Das unionsinterne Verfahren zur Feststellung der Einzelverantwortlichkeit	221
bg	Das konventionsrechtliche Verfahren zur Feststellung der Einzelverantwortlichkeit	223
bh	Vertretung vor dem EGMR	224
bi	Weitere notwendige innerunionale Regelungen	226
c	Wirkung der Urteile des EGMR in der Unionsrechtsordnung..	228
d	Fazit	231
3	Vorabfassung des EuGH	232
a	Konventionsrechtlicher Gleichheitsgrundsatz vs Subsidiaritätsprinzip der EMRK	233
b	Erforderlichkeit aufgrund des unionsrechtlichen Autonomiegrundsatzes?	237
c	Das <i>prior involvement</i> und das Vorabentscheidungsverfahren.....	237
d	Das Vorababefassungsverfahren <i>en detail</i>	238
da	Anwendungsbereich	239
db	Unionsinternes Verfahren	240
dba	Passendes Verfahren auf Unionsebene?.....	241
dbb	Antragstellung	243
dbc	Erfordernis eines schnellen Verfahrens.....	245

dbd	Stellungnahme des Beschwerdeführers und anderer Parteien	245
dc	Wirkung der EuGH-Entscheidung	247
dca	Unionsrechtliche Wirkung	247
dcb	Konventionsrechtliche Wirkung	248
e	Fazit	250
4	Ausschluss der Staatenbeschwerde?	252
a	Staatenbeschwerde unter Beteiligung eines Mitgliedstaats der EU	253
aa	Konventionsrechtliche Seite	254
aaa	Die ausschließliche Zuständigkeit des EGMR	256
aab	Lösung des Zuständigkeits- bzw Normenkonflikts durch den Beitrittsvertrag von 2013	257
ab	Unionsrechtliche Seite	258
aba	Die ausschließliche Zuständigkeit des EuGH	259
abb	Unionsinterner Ausschluss der Staatenbeschwerde notwendig?	261
b	Staatenbeschwerde unter Beteiligung einer anderen Hohen Vertragspartei	265
ba	Die EU als Wertegemeinschaft und ihre Ziele	266
bb	Die Kompetenzen der EU im GASP-Bereich	267
c	Fazit	268
V	Auswirkungen des Beitritts auf die österreichische Rechtsordnung	271
A	Das B-VG als völkerrechtsfreundliche Verfassung	271
B	Rechtsslage vor dem Beitritt zur EU	272
C	Rechtsslage nach dem Beitritt zur EU	273
1	Autonome Geltung und Vorrang des Unionsrechts	274
2	Rechtsprechung des VfGH zum Unionsrecht	276
D	Rechtsslage nach dem Vertrag von Lissabon	280
1	Auswirkung der Grundrechtsbindung der Mitgliedstaaten auf die höchstrichterliche Rechtsprechung	281
a	Das GrC-Erkenntnis des VfGH	282
aa	Beschränkung des Prüfungsmaßstabs auf die GrC	283
ab	Einschränkung auf innerstaatlichen Grundrechten entsprechende Chartagrundrechte	285
ac	Notwendigkeit nach dem unionsrechtlichen Äquivalenzgrundsatz?	286
ad	Unionsrechtliche Pflicht zur Rechtsbereinigung	291
ae	Präjudizialität und unionaler Anwendungsvorrang	292
af	Vorlagepraxis des VfGH	292
ag	Konsequenzen	294
b	Die Reaktion des VwGH	296
2	Zwischenfazit	297
E	Rechtsslage nach einem EMRK-Beitritt der EU	298

Inhaltsverzeichnis

1	Auswirkungen auf die Vollziehung, insbesondere die verfassungsgerichtliche Rechtsprechung.....	299
2	Auswirkungen auf die Gesetzgebung.....	301
3	Bindungsumfang	302
a	Weitergehende Bindung Österreichs an die EMRK samt Zusatzprotokollen.....	303
b	Weitergehende Bindung der EU an die EMRK samt Zusatzprotokollen.....	304
4	Zwischenfazit	305
F	Gesamtfazit.....	306
VI	Schlussbetrachtungen	309
A	Zusammenfassung.....	309
B	Schlussresümee.....	313
	Literaturverzeichnis	317
	Materialien.....	339
	Stichwortverzeichnis	343